Erbgericht Uhyst a. T.

Sonntag und Montag, den 16. und 17. October,

Kirmesfest und starkbesetzte Ballmusik,

wobei mit **warmen** und **kalten Speisen** und **Getränken**, sowie mit **Kaffee** und **Kuchen** bestens aufwarten wird und wozu ergebenst einladet

Wilhelm Friebel.

Gasthof zur Erholung in Gross-Harthau.

Sonntag, den 16. October,

grosses Extra-Militär-Concert,

gespielt vom Trompetercorps des Kgl. Sächs. Train-Bataillons Nr. 12 aus Dresden, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn H. Stock.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 30 Pf. Billets im Vorverkauf à 25 Pf. bei dem **Unterzeichneten.**

Nach dem Concert: **Grosser öffentlicher Ball.**

Zu recht zahlreichem Besuch von nah und fern ladet ganz ergebenst ein **W. Klinger.**

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 16. October, Vormittags 1/2 9 Uhr, findet in der Gottesackerkirche zu Bischofswerda heil. Messe und Predigt statt. Gelegenheit zur heil. Beichte ebendaselbst von **7 Uhr** an.

Radeberg. **A. Nowak,** Pfarrer.

An der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Bautzen,

sowie an der damit verbundenen **Obst- und Gartenbauschule** beginnen am **Montag, den 17. October 1887,** neue Lehrcurse.

Nähere Auskunft ertheilt der Director **Brugger.**

Die **jüngsten Hefen** von heute Dienstag an bei **A. Kipper.**

Die **jüngsten Hefen** von Donnerstag an bei **Ernst Kletsch,** Dresdner Straße.

Restaurant Stadtbad.

Morgen Mittwoch

selbstgeback. Pfannenkuchen u. Kaffee.

Freundlichst ladet ein **Rob. Plasnick.**

Gasthaus zur goldnen Sonne.

Nächsten Freitag Schlachtfest.

Kaufer.

Ritterburg.

Nächsten Freitag

Schlachtfest.

Vormittags 11 Uhr Wellfleisch, Nachmittags ff. Blut- und Grützewurst, sowie Schweinsknöchel und Sauerkraut,

wozu ergebenst einladet **Eduard Teich.**

Hauptfettes Prima-Mastrindfl.

empfiehlt **Carl Juranz.**

Auch ist daselbst ein **Fleischerwagen** zu verkaufen.

Heute Mittwoch frischgeschlachtetes **Mastrindfleisch,** fette Waare, à Pfund 45 Pfg., empfiehlt Fleischer **F. L. Hause** in Frankenthal.

Zum bevorstehenden Kirmesfeste empfiehlt von morgen Donnerstag an sehr fettes **Rindfleisch,** sowie **Schweinefleisch**

Ernst Kühnel in Putzkau.

Sehr fettes **Mastrindfleisch,** sowie **Schweinefleisch, Kalb-** und **Schöpsenfleisch** empfiehlt zum bevorstehenden Kirmesfest

Wilh. Friebel in Uhyst a. T.

Zum **Kirmesfeste** empfiehlt von Donnerstag, den 13. d. Mts. an, **fettes Schweinefleisch,** sowie auch **Kalbfleisch**

Ernst Steglich, Ober-Putzkau.

Geschäfts-Eröffnung.

Von Donnerstag an frisch geschlachtetes **Rind-, Schweine-** und **Kalbfleisch** empfiehlt

August Müller, Neukirch.

Schöne Satzkarpfen

verkauft **Ernst Steglich,** Nieder-Putzkau.

Feinstes

Weizendampfmehl,

von altem Weizen,

von allbekannter **Güte** offeriren möglichst billig

C. M. Kasper & Sohn.

Umtausch aller Sorten Getreide.

D. O.

---

ff. Weizendampfmehl,

alte gelagerte Waare, Prima-Qualität, sowie

frische Preßhefen

empfiehlt zum bevorstehenden Kirmesfeste einer gütigen Beachtung die Bäckerei von

R. Ryseck, Burkau.

Weizen-Dampfmehl

von bekannter Güte offerirt billigst

E. Freudenberg.

Neues

Magdeburger Sauerkraut

von bekannter Güte,

Magdeb. saure und Pfeffergurken,

selbsteingesottene Preißelbeeren

empfing und empfiehlt

Fr. Frömter, Fabrikgasse.

Eine Etage, Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche und Kammer, ist möglichst an kinderlose Leute zu vermiethen; auch kann die Wohnung mit einer einzeln wohnenden Person getheilt werden; beziehbar 1. April 1888.

Offerten unter **„Wohnung"** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bautzner Straße 8 ist ein größeres oder auch ein kleineres in erster Etage gelegenes **Logis** zu vermiethen und sofort zu beziehen.

Zu erfragen in der Semmelbäcke.

Ein Logis, möblirt, ist an ein oder zwei Herren zu vermiethen. Neumarkt Nr. 2.

Zur Mitbenutzung eines möblirten Stübchens wird sofort ein Abmiether gesucht

Fabrikgasse Nr. 1.

Eine **kleinere Wohnung** ohne Möbel wird für einen ledigen selbstständigen Mann sofort zu miethen gesucht. Adressen unter S. R. 500 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht zum 1. April 1888 eine freundliche Wohnung von 3—4 Piecen. Gefällige Adressen abzugeben bei

A. Neumeinger, Bautzner Straße 40, II. Etg.

Dr. med. Blüthner

in Schmölln, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Sprechstund. früh bis 10 Uhr, Nachm. v. 12—2 Uhr.

Gesucht werden **Knechte** u. **Mägde,** Neujahr zum Antritt, durch das Dienstnachweisungs-Bureau von

Carl Partsch sen.

in Geißmannsdorf Nr. 31.

Ein junger, kräftiger Mensch,

welcher Lust hat **Brauer** zu werden, kann sofort ein Unterkommen finden. Wo? zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Granit-Putzer und -Speller

können sofort dauernde Arbeit erhalten bei

Ernst Eisold,

Rothnauslitzer Berg.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein jüngeres, ordentliches **Hausmädchen.**

Frau Lehrer **Mäder,** Belmsdorf.

Ein Hausgrundstück

wird in hiesiger Stadt zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter **„Hausgrundstück"** baldigst in der Expedition dss. Bl. niederzulegen.

7500 Mark

werden per 1. Januar auf erste Hypothek zu erborgen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gefunden wurde ein **Hut** in Schmölln. Abzuholen in Belmsdorf Nr. 15.

Gefunden wurde eine **Schuhmacher-Maßlade.** Abzuholen in Schmölln Nr. 18.

Warnung.

Alles Gehen über meine sämmtlichen Grundstücke nach der Pferdeschlächterei wird hiermit bei gerichtlicher Anzeige und Bestrafung, ohne Ansehen der Person, streng untersagt. Eltern werden für ihre Kinder verantwortlich gemacht.

Ober-Neukirch, den 10. October 1887.

C. G. Bär.

Mineralbad. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Wannenbäder.

Gesangverein Pohla.

Nächsten Sonnabend, den 15. d. Mts., Singstunde.

Bei meinem Wegzuge von Putzkau nach Dresden rufe ich allen lieben Freunden und Bekannten, und besonders Denen, die mir in der letzten, für mich so überaus trüben Zeit rathend und tröstend nahe getreten sind, noch hierdurch zugleich mit dem innigsten Danke ein

„herzliches Lebewohl"

zu.

Anna verw. Güttler.

Dank

bringen wir allen Denen, welche uns beim Heimgange unseres geliebten Kindes so viele Beweise der innigen Liebe und Theilnahme spendeten.

Bischofswerda, den 11. October 1887.

Die tieftrauernde Familie

Herrmann Schneider.

Marktpreise in Kamenz am 6. October 1887.

50 Kilo	M. Pf.		M. Pf.			M. Pf.
Korn	5 63	bis	5 88	Heu	50 Kilo	3 25
Weizen	8 13	„	8 58	Stroh	1200 Pfd.	18 —
Gerste	6 64	„	7 —	Butter	1 Kilo	2 40
Hafer	4 50	„	5 —	Erbsen	50 „	9 25
Haidekorn	5 80	„	6 6	Kartoffeln	50 „	2 85
Hirse	10 —	„	10 25			

Marktpreise in Dresden am 7. October 1887.

per 1000 Kilo Weizen, inländ. weiß Mk. 158 bis 163, fremder weiß 160 bis 170, deutscher braun 156 bis 160, fremder braun 160 bis 163, engl. braun 154 bis 156. Roggen inl. 118 bis 121, fremder 116 bis 120. Gerste inländ. 130 bis 140 böhm. und mähr. 144 bis 155, Futtergerste 90 bis 100. Hafer inländ. 110 bis 118.

Marktpreise in Bautzen am 8. October 1887.

50 Kilo	M. Pf.		M. Pf.	50 Kilo	M. Pf.		M. Pf.
Korn	5 89	bis	6 01	Hirse	12 —	bis	15 —
Weizen	8 33	„	8 63	Heu	2 50	„	2 80
Gerste	5 56	„	6 18	Kartoffeln	1 80	„	2 —
Hafer	4 50	„	4 80	Butter 1 Kilo	1 90	„	2 —
Erbsen	7 22	„	10 28	Stroh (600 k)	17 —	„	18 —

Druck und Verlag von Friedrich May, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil May in Bischofswerda.